

25. März 2020

Pressemitteilung

Informationen zu den Auswirkungen des SARS-CoV-2 Virus auf die Aktivitäten der Gruppe

Im Anschluss an ihre Pressemitteilung vom 19. März 2020 gibt die Recylex-Gruppe (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) bekannt, dass nach weiterer Prüfung der Entwicklungen der mit der SARS-CoV-2-Pandemie verbundenen Situation und hierauf erfolgten staatlichen Anordnungen weitere Maßnahmen¹ hinsichtlich der Gruppenaktivitäten umgesetzt werden müssen.

Angesichts der eingetretenen starken Verringerung der Nachfrage im Geschäftsbereich Blei verfolgen diese Maßnahmen die Anpassung der betroffenen Aktivitäten an die aktuellen Aussichten für die kommenden Wochen. Die Gruppe wird die ergriffenen sowie gegebenenfalls weitere Maßnahmen fortlaufend prüfen.

Im Geschäftsbereich Blei:

- Um sich an den starken Nachfragerückgang nach Blei insbesondere in der Automobilindustrie und vor dem Hintergrund stark gesunkener Preise anzupassen, hat die Weser-Metall GmbH beschlossen, die Produktion ab Donnerstag, den 26. März 2020, bis auf weiteres einzustellen. WMG wechselt die Betriebsaktivität in einen Care & Maintenance-Betrieb um die Anlagen für den künftigen Neustart in betriebsfähigem Zustand zu halten. In der Zwischenzeit werden alle Kundenanfragen mit den aktuell vorhandenen Lagerbeständen bedient. Die Weser-Metall GmbH wird für mehr als die Hälfte ihrer Mitarbeiter bis auf weiteres Kurzarbeit aufnehmen.
- Infolge der Maßnahmen bei Weser-Metall GmbH werden auch die Recycling-Aktivitäten für gebrauchte Blei-Säure-Batterien der Gruppe in Frankreich (Recylex S.A.) und in Deutschland (Harz-Metall GmbH) entsprechend angepasst und nahezu vollständig eingestellt. In allen drei Betrieben wird ebenfalls Kurzarbeit eingeführt. In diesem Zusammenhang stellt die Gruppe den Einkauf von Blei-Säure-Batterien bis auf weiteres ein.
- Der geplante große Wartungsstillstand der Weser-Metall GmbH muss auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden¹. Aufgrund der derzeit noch unklaren Dauer der staatlichen Anordnungen zur Eindämmung der Pandemie kann der Zeitplan für die Wartungsarbeiten vorerst nicht festgelegt werden.

Im Geschäftsbereich Zink sind die Aktivitäten der Harz-Metall GmbH, der Norzinco GmbH und der Recytech S.A. vorerst nicht eingeschränkt.

Um sich auf den starken Nachfragerückgang seiner Kunden einzustellen hat C2P France S.A.S. bis auf weiteres seine Produktion ebenfalls eingestellt und Kurzarbeit eingeführt.

Im Geschäftsbereich Spezialmetalle (PPM Pure Metals GmbH) treten erste Anzeichen einer Verlangsamung der Nachfrage auf. Die Geschäftsaktivitäten bleiben jedoch zum aktuellen Zeitpunkt im Wesentlichen unberührt.

Vor dem Hintergrund der aufgrund der mit der SARS-COV-2-Epidemie erfolgten Anordnungen und damit verbundenen Einschränkungen mussten die Sanierungsarbeiten am Standort L'Estaque bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Zur Erinnerung: Für die mit dem Ziel der Umstrukturierung der Verbindlichkeiten der deutschen Gruppe mit den Finanzierungspartnern geführten Gespräche hatte der deutsche Teilkonzern eine Verlängerung bis zum 31. Mai 2020 unter bestimmten Bedingungen² erreicht. Vor diesem Hintergrund werden die Finanzierungspartner vor Ende April 2020 beurteilen, ob und unter welchen Bedingungen ihre Finanzierung bis zum 31. Mai 2020 aufrechterhalten werden kann. Die in diesem Zusammenhang laufenden Unternehmensverkäufe könnten aufgrund der staatlichen Anordnungen zur Eindämmung der SARS-CoV-2-Pandemie mehr Zeit beanspruchen.

Recylex wird über die Entwicklungen der mit den Finanzierungspartnern des deutschen Teilkonzerns laufenden Gespräche weiter informieren.

In diesem Zusammenhang sowie angesichts der aktuellen Situation und der getroffenen Maßnahmen überwacht die Gruppe sorgfältig und kontinuierlich ihren Liquiditätsbedarf.

¹ Siehe die Pressemitteilung vom 19. März 2020.

² Siehe insbesondere die Pressemitteilungen vom 5. Dezember 2018, 26. März 2019, 17. Juni 2019, 15. Juli 2019 und 31. Juli 2019, 28. Oktober 2019, 7. November 2019, 27. November 2019, 20. Dezember 2019 und 21. Februar 2020.

Haftungsausschluss: Diese Pressemitteilung ist eine nicht-amtliche Übersetzung der Pressemitteilung vom gleichen Datum in französischer Sprache und dient ausschließlich der Bequemlichkeit der deutschsprachigen Benutzer. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem französischen Recht gelesen und ausgelegt werden.

Rohstoffe aus „Urban Mines“

Die in Frankreich und Deutschland ansässige Recylex Gruppe ist ein europäischer Spezialist für das Recycling von Blei, Zink und Polypropylen sowie die Herstellung hochreiner Spezialmetalle. Als wichtiger Akteur der Kreislaufwirtschaft und dank ihres langjährigen Know-hows erzielte Recylex im Jahr 2018 einen Konzernumsatz von 365 Millionen Euro und beschäftigte mehr als 730 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.recylex.eu